

# Projekt Artenvielfalt

## Heimische Gehölze

Die folgende Tabelle enthält eine Liste an Gehölzen, die in Mitteleuropa in der Natur vorkommen. Viele von ihnen ernähren Insekten und kleine Säugetiere und sind Nist- und Nährgehölze für die Vogelwelt. Es gibt also sehr viele gute Gründe, solche Gehölze auch in unseren Gärten anzupflanzen. Die meisten Gehölze kommen gut mit den Gartenverhältnissen (Boden und Klima) zurecht. Ein Problem im Garten ist die Höhen- und Breitenentwicklung der Gehölze. Hierbei ist das Nachbarrecht zu beachten. In der Tabelle ist zur Größenentwicklung jeweils die höchste Zahl angegeben, man kann aber davon ausgehen, dass die Gehölze zum einen sehr viel Zeit brauchen, um diese Höhe auch tatsächlich zu erreichen und zum anderen kann man die Höhen- und Breitenentwicklung durch Schnitt begrenzen.

In den Baumschulen und Gartenbaubetrieben werden häufig statt der ursprünglichen Art gezüchtete Sorten angeboten. Das ist in manchen Fällen nachteilig. So hat beispielsweise der Schneeball (*Viburnum opulus*) in der gezüchteten Sorte „Roseum“ nur noch sterile Blüten, die keinen Wert für die Tierwelt darstellen. Andererseits gibt es aber über unsere heimischen Sträucher hinaus durchaus noch empfehlenswerte exotische Arten und Sorten wie z.B. den Sommerflieger, der viele Schmetterlinge anzieht.

Für die Zusammenstellung in der Tabelle wurde folgende Literatur verwendet:

Reinhart Witt: Kosmos-Naturführer; Wildsträucher und Wildrosen, 1997

Heiko Bellmann: Der neue Kosmos-Schmetterlingsführer, 2003

Wikipedia-Einträge zu den Arten

<p style="text-align: center;"><b>Berberitze</b> <b>Berberis vulgaris</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Pflanzenfamilie:</b> <b>Berberitzengewächse</b> <b>(Berberidaceae)</b></p>	<p><b>Wuchsform:</b> Aufrecht wachsender Strauch mit z.T. bogig überhängenden dornigen Zweigen; wird bis zu 3 m hoch; Die ganze Pflanze ist mit Ausnahme der Früchte giftig.</p> <p><b>Blätter:</b> klein und elliptisch</p> <p><b>Blüte:</b> kleine gelbe Blüten in traubenartigen Blütenständen; Blütezeit Mai/Juni</p> <p><b>Frucht:</b> rote Beeren; essbar und vitaminreich</p>
	<p><b>Wert für die Tierwelt</b></p> <p>Blüten: Distelfalter, Hummeln, Rosenkäfer, Schwebfliegen</p> <p>Frucht: Haselmaus, Gimpel, Kernbeißer</p>
	<p><b>Bemerkungen:</b> Überträgerin des Getreiderosts; früher Verwendung als Heilpflanze und zur Gelbfärbung von Textilien</p>

<p style="text-align: center;"><b>Blasenstrauch</b> <b>Colutea aborescens</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Pflanzenfamilie:</b> <b>Hülsenfrüchtler</b> <b>(Fabaceae)</b></p>	<p><b>Wuchsform:</b> reich verzweigter Strauch; wird bis zu 4 m hoch;</p> <p><b>Blätter:</b> unpaarig gefiedert; Einzelblättchen klein, elliptisch</p> <p><b>Blüte:</b> gelbe Schmetterlingsblüten in traubigen Blütenständen</p> <p>Blütezeit: Mai bis August</p> <p><b>Frucht:</b> blasige bis zu 8 cm große Hülsenfrucht mit bis zu 30 linsenförmigen Samen</p>
	<p><b>Wert für die Tierwelt</b></p> <p>Blüten: Bienen und Hummeln</p>
	<p><b>Bemerkungen:</b> Blätter und Samen sind giftig; Blühzeit und Fruchtzeit überschneiden sich. Der Strauch bildet Wurzelknöllchen mit stickstoffbindenden Bakterien.</p>

<p style="text-align: center;"><b>Buchsbaum</b> <b>Buxus sempervirens</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Pflanzenfamilie:</b> <b>Buchsbaumgewächse</b> <b>(Buxaceae)</b></p>	<p><b>Wuchsform:</b> kompakt wachsender immergrüner Strauch; gezüchtete Sorten zum Einfassen von Beeten werden nur 0,2 – 0,5 m hoch. Die natürliche Form kann bis zu 5 m erreichen.</p> <p><b>Blätter:</b> klein und ledrig; eiförmig-elliptisch; gegenständige Anordnung</p> <p><b>Blüte:</b> unscheinbare grünlich- gelbliche Blüten mit relativ viel Nektar und Pollen</p> <p>Blütezeit: März bis Mai</p> <p><b>Frucht:</b> kleine braune Kapsel mit 2 schwarzen Samen</p>
	<p><b>Wert für die Tierwelt</b></p> <p>Blüten: Bienen, Fliegen; frühe Bienenweide</p>
	<p><b>Bemerkungen:</b> In allen Teilen giftig; sehr schnittverträglich. Seit einigen Jahren setzt der Buchbaumzünsler – ein aus dem asiatischen Raum eingewanderter Schmetterling – dem Buchsbaum stark zu. Viele Anpflanzungen sind dadurch eingegangen.</p>

<p style="text-align: center;"><b>Eibe</b> <b>Taxus baccata</b></p> <p><b>Pflanzenfamilie:</b> <b>Eibengewächse</b> <b>(Taxaceae)</b></p>	<p><b>Wuchsform:</b> Als Strauch oder Baum; in der Jugend straff aufrecht wachsend, später oft mehrstämmig; kann bei uns bis zu 15 m hoch werden; sehr langsam wachsend; schnittverträglich und immergrün</p> <p><b>Blätter:</b> Nadeln 2- 3 cm lang; bleiben 3 – 8 Jahre am Zweig;</p> <p><b>Blüte:</b> Die Eibe ist im Normalfall zweihäusig, das bedeutet, dass es männliche und weibliche Pflanzen gibt, die jeweils männliche oder weibliche Blüten tragen. Die Blüten selbst sind zapfenförmig und unscheinbar; die Bestäubung erfolgt durch den Wind.</p> <p>Blütezeit: Februar bis März</p> <p><b>Frucht:</b> leuchtend rot, becherförmig</p> <hr/> <p><b>Wert für die Tierwelt</b></p> <p>Früchte werden von Wild, Eichhörnchen und Vögeln gefressen. Insbesondere die Vögel verbreiten die Samen.</p> <hr/> <p><b>Bemerkungen:</b> Mit Ausnahme des Fruchtmantels In allen Teilen giftig.</p>
<p style="text-align: center;"><b>Faulbaum</b> <b>Rhamnus frangula</b></p> <p><b>Pflanzenfamilie:</b> <b>Kreuzdorngewächse</b> <b>(Rhamnaceae)</b></p>	<p><b>Wuchsform:</b> mehrstämmiger vielfach verzweigter Strauch; selten als Baum wachsend; kann bis zu 4 m Höhe erreichen; als Baum bis zu 8 m</p> <p><b>Blätter:</b> elliptisch bis eiförmig ca. 5 cm breit; wechselständige Anordnung</p> <p><b>Blüte:</b> unscheinbar, grün und klein; in Trugdolden</p> <p>Blütezeit: Mai bis September</p> <p><b>Frucht:</b> kleine kugelige Steinfrüchte von zunächst roter, dann schwarzer Farbe</p> <hr/> <p><b>Wert für die Tierwelt</b></p> <p>Blüte: Bienenweide, Blätter: Raupenfutter für Faulbaumbläuling, Kleinen Eisvogel und vor allem für den Zitronenfalter</p> <hr/> <p><b>Bemerkungen:</b> Die Rinde des Faulbaums wird als Abführmittel genutzt. Beeren, Blätter und frische Rinde sind giftig.</p>
<p style="text-align: center;"><b>Felsenbirne</b> <b>Amelanchier ovalis</b></p> <p><b>Pflanzenfamilie:</b> <b>Rosengewächse</b> <b>(Rosaceae)</b></p>	<p><b>Wuchsform:</b> straff aufrecht wachsender Strauch; kann bis zu 4 m Höhe erreichen;</p> <p><b>Blätter:</b> eiförmig bis zu 4 cm lang und bis zu 3 cm breit; wechselständige Anordnung; rostrote Herbstfärbung</p> <p><b>Blüte:</b> weiße Blüten in traubenartiger Anordnung</p> <p>Blütezeit: April bis Mai</p> <p><b>Frucht:</b> kleine kugelige Apfelfrüchte von schwarzer Farbe; essbar</p> <hr/> <p><b>Wert für die Tierwelt</b></p> <p>Blüte: verschiedene Insekten u.a. Schmetterlinge z.B. Grüner Zipfelfalter; Frucht: verschiedene Vogelarten</p> <p>Blätter: Raupenfutter für Trauerwidderchen</p>

<p><b>Ginster, Besenginster</b> <b>Cytisus scoparius</b></p> <p><b>Pflanzenfamilie:</b> <b>Hülsenfrüchtler</b> <b>(Fabaceae)</b></p>	<p><b>Wuchsform:</b> ausladend wachsender Strauch; kann bis zu 2 m Höhe erreichen; lange, grüne Zweige; Pioniergehölz auf Kahlfleichen im Wald; wird nicht sehr alt</p> <p><b>Blätter:</b> sehr klein, dreiteilig; Einzelblättchen verkehrt eiförmig; wechselständige Anordnung</p> <p><b>Blüte:</b> gelbe Blüten bis zu 2,5 cm lang</p> <p>Blütezeit: Mai bis Juni</p> <p><b>Frucht:</b> schwarze Hülsen; die Hülsen platzen bei Reife auf und schleudern die Samen heraus.</p>
	<p><b>Wert für die Tierwelt</b></p> <p>Blüte: Hummeln, Holzbiene</p> <p>Raupenfutterpflanze verschiedener Schmetterlinge z.B. Brombeerzipfelfalter und Purpurbär</p>
	<p><b>Bemerkungen:</b> Der Besenginster kann in kalten Wintern stark zurückfrieren. Die Pflanze ist giftig.</p>

<p><b>Hainbuche</b> <b>Carpinus betulus</b></p> <p><b>Pflanzenfamilie:</b> <b>Birkengewächse</b> <b>(Betulaceae)</b></p>	<p><b>Wuchsform:</b> als Strauch oder Baum; kann bis zu 20 m hoch werden; wird in Gärten gern als Schnitthecke gepflanzt</p> <p><b>Blätter:</b> 4 – 10 cm lang und 3 – 5 cm breit; eiförmig mit Spitze und rundem bis herzförmigem Grund; Blattrand doppelt gesägt; wechselständige Anordnung</p> <p><b>Blüte:</b> männliche und weibliche Blüten; männliche in hängenden Kätzchen; weibliche Blüten unscheinbar;</p> <p>Blütezeit: Mai</p> <p><b>Frucht:</b> geflügelte Nüsschen, die vom Wind verweht werden</p>
	<p><b>Wert für die Tierwelt</b></p> <p>Von der Hainbuche ernähren sich verschiedene Insekten wie Blattwespen, Maikäfer und Bockkäfer sowie Vögel und Waldmäuse</p>
	<p><b>Bemerkung:</b> Leuchtend gelbe Herbstfärbung, lang am Strauch verbleibend.</p>

<p><b>Haselnuss</b> <b>Corylus avellana</b></p> <p><b>Pflanzenfamilie:</b> <b>Birkengewächse</b> <b>(Betulaceae)</b></p>	<p><b>Wuchsform:</b> als mehrstämmiger Strauch; breit und aufrecht wachsend; kann bis zu 5 m hoch werden</p> <p><b>Blätter:</b> bis zu 13 cm lang und bis zu 10 cm breit; verkehrt eiförmig mit Spitze und unregelmäßiger bis herzförmiger Basis; Blattrand doppelt gesägt; wechselständige Anordnung</p> <p><b>Blüte:</b> männliche und weibliche Blüten; männliche in hängenden Kätzchen; weibliche Blüten sehr klein mit leuchtend roten Narben;</p> <p>Blütezeit: Februar bis März</p> <p><b>Frucht:</b> einsamige Nuss, essbar</p>
	<p><b>Wert für die Tierwelt</b></p> <p>Von der Haselnuss ernähren sich verschiedene Schmetterlinge wie C-Falter und Schönbär sowie Käfer wie der schwarze Haselbock. Die Früchte werden von Vögeln, Haselmaus und Eichhörnchen gefressen.</p>
	<p><b>Bemerkung:</b> Der Strauch entwickelt aufrecht wachsende Schössling (Stecken), die man zu allerlei - z.B. Stockbrotbacken verwenden kann.</p>

<p><b>Hartriegel, Roter</b> <b>Cornus sanguinea</b></p> <p><b>Pflanzenfamilie:</b> <b>Hartriegelgewächse</b> <b>(Cornaceae)</b></p>	<p><b>Wuchsform:</b> hoch und ausladend; bildet rutenförmige Zweige mit zunächst roter. später brauner Rinde; wird bis zu 4 m hoch;</p> <p><b>Blätter:</b> bis zu 10 cm lang und bis zu 5 cm breit; eiförmig mit Spitze und regelmäßigen bogenförmigen Blattadern; glattrandig; gegenständige Anordnung</p> <p><b>Blüte:</b> schirmförmige Trugdolde aus vielen kleinen weißen Einzelblüten</p> <p>Blütezeit: Mai bis Juni</p> <p><b>Frucht:</b> schwarzblaue Steinfrüchte; bis 0,8 cm Durchmesser</p>
	<p><b>Wert für die Tierwelt</b></p> <p>Blüten: Fliegen, Wildbienen, Käfer</p> <p>Blätter: Raupennahrung für Brombeerzipfelfalter, Faulbaumbläuling</p> <p>Früchte: Vögel wie Seidenschwanz und Drosseln</p>
	<p><b>Bemerkung:</b> Frucht ungenießbar; intensive rote Herbstfärbung</p>

<p><b>Heckenkirsche, Rote</b> <b>Lonicera xylosteum</b></p> <p><b>Pflanzenfamilie:</b> <b>Geißblattgewächse</b> <b>(Caprifoliaceae)</b></p>	<p><b>Wuchsform:</b> kleiner aufrecht wachsender Strauch von bis zu 2 m Höhe; relativ dünne Zweige</p> <p><b>Blätter:</b> elliptische, weichhaarige Blätter; bis 7 cm lang und 5 cm breit</p> <p><b>Blüte:</b> cremeweiße Blüten, die immer zu zweit zusammenstehen;</p> <p>Blütezeit: Mai bis Juni</p> <p><b>Frucht:</b> rote, durchscheinende kugelige Beeren; bis 0,8 cm Durchmesser</p>
	<p><b>Wert für die Tierwelt</b></p> <p>Blüten: Waldhummeln und andere Hautflügler</p> <p>Blätter: Raupennahrung für verschiedene Schmetterlinge wie Maivogel, Kleiner Eisvogel und Schönbär</p> <p>Früchte: Vögel wie Dompfaff, Kernbeißer und Wacholderdrossel</p>
	<p><b>Bemerkung:</b> Frucht giftig</p>

<p><b>Holunder, Schwarzer</b> <b>Sambucus nigra</b></p> <p><b>Pflanzenfamilie:</b> <b>Moschuskrautgewächse</b> <b>(Adoxaceae)</b></p>	<p><b>Wuchsform:</b> aufrecht wachsender Strauch von bis zu 10 m Höhe</p> <p><b>Blätter:</b> unpaarige gegenständige Fiederblätter bis zu 30 cm lang; Einzelblätter elliptisch mit gesägtem Rand</p> <p><b>Blüte:</b> cremeweiße Blüten in flachem schirmrispigen Blütenstand;</p> <p>Blütezeit: Mai bis Juni</p> <p><b>Frucht:</b> kleine, kugelige, schwarze Steinfrüchte</p>
	<p><b>Wert für die Tierwelt</b></p> <p>Blüten: Fliegen und Käfer</p> <p>Früchte: verschiedene Vögel wie Amsel, Drossel, Star, Mönchgrasmücke</p>
	<p><b>Bemerkung:</b> Frucht roh leicht giftig, gekocht genießbar; Heilpflanze</p>

<p><b>Kornelkirsche</b> <b>Cornus mas</b></p> <p><b>Pflanzenfamilie:</b> <b>Hartriegelgewächse</b> <b>(Cornaceae)</b></p>	<p><b>Wuchsform:</b> groß werdender stark verzweigter Strauch bis 8 m Höhe</p> <p><b>Blätter:</b> eiförmig – elliptisch und spitz; 4-10 cm lang; mit 3-5 paarigen Blattadern</p> <p><b>Blüte:</b> gelbe Blüten in kleinem doldigen Blütenstand; Blüten erscheinen vor dem Blattaustrieb</p> <p>Blütezeit: März</p> <p><b>Frucht:</b> Nussfrüchte mit fleischigem roten Fruchtmantel</p>
	<p><b>Wert für die Tierwelt</b></p> <p>Blüten: sehr frühe Nahrung für Honig- und Wildbienen;</p> <p>Früchte: verschiedene Vögel wie Dompfaff, Kernbeißer und Eichelhäher; Säugetiere wie Haselmaus und Siebenschläfer</p>
	<p><b>Bemerkung:</b> Frucht essbar; viele gärtnerische Sorten erhältlich</p>

<p><b>Kreuzdorn</b> <b>Rhamnus cathartica</b></p> <p><b>Pflanzenfamilie:</b> <b>Kreuzdorngewächse</b> <b>(Rhamnaceae)</b></p>	<p><b>Wuchsform:</b> sparrig wachsender Strauch bis 3 m Höhe; dornig</p> <p><b>Blätter:</b> elliptisch bis rundlich; bis zu 7 cm lang; fein gesägter Blattrand</p> <p><b>Blüte:</b> unscheinbare kleine grüne Blüten in Büscheln</p> <p>Blütezeit: Mai bis Juni</p> <p><b>Frucht:</b> schwarze kugelige Steinfrüchte bis 1 cm Durchmesser</p>
	<p><b>Wert für die Tierwelt</b></p> <p>Blüten: Fliegen und verschiedene Hautflügler</p> <p>Blätter: Raupennahrung für Zitronenfalter, Kreuzdornzipfelfalter und Kreuzdornspanner;</p> <p>Früchte: Nahrung für Vogelarten</p>
	<p><b>Bemerkung:</b> getrocknete Früchte wurden früher als Abführmittel verwendet; Früchte und Rinde gelten als giftig</p>

<p><b>Liguster</b> <b>Ligustrum vulgare</b></p> <p><b>Pflanzenfamilie:</b> <b>Ölbaumgewächse</b> <b>(Oleaceae)</b></p>	<p><b>Wuchsform:</b> reich verzweigter Strauch bis zu 4 m Höhe ; teils wintergrün</p> <p><b>Blätter:</b> lanzettförmig bis elliptisch; bis zu 8 cm lang und bis zu 2 cm breit; gegenständig oder in Wirteln angeordnet</p> <p><b>Blüte:</b> weiße Blüten in rispenartigem, pyramidenförmigem Blütenstand an der Triebspitze</p> <p>Blütezeit: Juni bis Juli</p> <p><b>Frucht:</b> schwarze kugelige Steinfrüchte</p>
	<p><b>Wert für die Tierwelt</b></p> <p>Blüten: Fliegen, Honigbienen und Wildbienen sowie verschiedene Schmetterlingsarten</p> <p>Blätter: Raupennahrung für den Ligusterschwärmer und andere Schmetterlingsarten</p> <p>Früchte: Nahrung für Vogelarten</p>
	<p><b>Bemerkung:</b> Frucht giftig; Strauch gut schnittverträglich</p>

<p><b>Pfaffenhütchen</b> <b>Euonymus europaeus</b></p> <p><b>Pflanzenfamilie:</b> <b>Ölbaumgewächse</b> <b>(Oleaceae)</b></p>	<p><b>Wuchsform:</b> reich verzweigter sparriger Strauch; bis zu 5 m Höhe</p> <p><b>Blätter:</b> eiförmig bis lanzettlich; bis zu 10 cm lang; fein gekerbt; gegenständige Anordnung</p> <p><b>Blüte:</b> kleine unscheinbare grünlichweiße Blüten in trugdoldigem Blütenstand</p> <p>Blütezeit: Mai bis Juni</p> <p><b>Frucht:</b> rosafarbene Kapsel Frucht mit 1-4 Samen in orangefarbenem Samenmantel</p>
	<p><b>Wert für die Tierwelt</b></p> <p>Blüten: verschiedene Insekten, insbesondere Fliegen</p> <p>Früchte: Nahrung für Vogelarten z.B. Drosseln und Rotkehlchen</p>
	<p><b>Bemerkung:</b> Der Strauch ist sehr giftig und darf z.B. nicht in der Nähe von Kinderspielplätzen gepflanzt werden. Die Form der Frucht erinnert an die Kopfbedeckung katholischer Priester, daher der Name.</p>

<p><b>Rose, Hundsrose</b> <b>Rosa canina</b></p> <p><b>Pflanzenfamilie:</b> <b>Rosengewächse</b> <b>(Rosaceae)</b></p>	<p><b>Wuchsform:</b> aufrecht und breit wachsend mit bogig überhängenden Zweigen; bis zu 4 m Höhe; stachelig</p> <p><b>Blätter:</b> unpaarig gefiedert in; wechselständige Anordnung; Fiederblätter elliptisch bis eiförmig; meist doppelt gesägt</p> <p><b>Blüte:</b> rosafarben, radiärsymmetrisch; bis zu 4,5 cm Durchmesser</p> <p>Blütezeit: Mai bis Juni</p> <p><b>Frucht:</b> rote Hagebutten; unterschiedliche Formen</p>
	<p><b>Wert für die Tierwelt</b></p> <p>Blüten: Bienen, Hummeln, Grabwespen, Käfer (Rosenkäfer)</p> <p>Früchte: Nahrung für Vogelarten und Säugetiere z.B. Igel und Hase</p>
	<p><b>Bemerkung:</b> Außer der Hundsrose gibt es noch zahlreiche andere Wildrosenarten für den Garten.</p>

<p><b>Sanddorn</b> <b>Hippophae rhamnoides</b></p> <p><b>Pflanzenfamilie:</b> <b>Ölweidengewächse</b> <b>(Elaeagnaceae)</b></p>	<p><b>Wuchsform:</b> dicht verzweigter Strauch oder Baum; bis 11 m Höhe; bildet Schößlinge; sehr stachelig</p> <p><b>Blätter:</b> linealisch-lanzettlich; bis zu 8 cm lang und bis zu 0,8 cm breit; graugrüne Färbung; wechselständige Anordnung</p> <p><b>Blüte:</b> kleine, gelbliche unscheinbare Blüten; zweihäusig; Windbestäubung</p> <p>Blütezeit: März</p> <p><b>Frucht:</b> Schein-Steinfrucht mit orangerotem bis gelbem Fruchtfleisch; bis zu 0,8 cm lang</p>
	<p><b>Wert für die Tierwelt</b></p> <p>Früchte: Nahrung für Vogelarten, insbesondere Hühnervogel</p>
	<p><b>Bemerkung:</b> Wer Früchte ernten will, braucht einen männlichen und einen weiblichen Strauch.</p>

<p style="text-align: center;"><b>Schlehe</b> <b>Prunus spinosa</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Pflanzenfamilie:</b> <b>Rosengewächse</b> <b>(Rosaceae)</b></p>	<p><b>Wuchsform:</b> ausladend wachsender stark verästelter Strauch; bis zu 3 m Höhe; dornenreich</p> <p><b>Blätter:</b> verkehrt eiförmig; bis zu 5 cm lang und bis zu 2 cm breit; fein gesägt; wechselständige z.T. büschelige Anordnung</p> <p><b>Blüte:</b> kleine weiße, radiärsymmetrische Blüten; bis zu 1,5 cm Durchmesser</p> <p>Blütezeit: März bis April vor Blattaustrieb</p> <p><b>Frucht:</b> kugelige bis elliptische Steinfrucht mit blauschwarzer Bereifung</p>
	<p><b>Wert für die Tierwelt</b></p> <p>Blüten: Wildbienen, Käfer, Schmetterlinge</p> <p>Blätter: Raupenfutter für zahlreiche Schmetterlingsarten, z.B. Nachtpfauenaug, Baumweißling und Nachtschwalbenschwanz</p> <p>Früchte: Ernährung zahlreicher Vogelarten</p> <p>Nistgehölz für viele Vogelarten</p>
	<p><b>Bemerkung:</b> Die Schlehe bildet viele Wurzelausläufer und ist deshalb für gärtnerische Anlagen nur bedingt geeignet. Der Neuntöter – eine selten gewordene Vogelart – nutzt die Dornen der Schlehe, um seine Beute aufzuspießen.</p>

<p style="text-align: center;"><b>Schneeball, gemeiner</b> <b>Viburnum opulus</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Pflanzenfamilie:</b> <b>Moschuskrautgewächse</b> <b>(Adoxaceae)</b></p>	<p><b>Wuchsform:</b> aufrecht und ausladend wachsend; bis zu 5 m Höhe;</p> <p><b>Blätter:</b> 3-5lappig mit herzförmigem Spreitengrund; spitze Lappenenden; bis zu 12 cm lang und bis zu 10 cm breit; fein gesägt; gegenständige Anordnung; verschiedene Formen je nach Stellung am Zweig</p> <p><b>Blüte:</b> große tellerförmige Trugdolde mit vielen kleinen weißen Blüten; größere, sterile, duftende Blüten am Rand, fertile Blüten innen;</p> <p>Blütezeit: April bis Juni</p> <p><b>Frucht:</b> rote leuchtende beerenartige Steinfrucht</p>
	<p><b>Wert für die Tierwelt</b></p> <p>Blüten: verschiedene Insekten mit Ausnahme der Schmetterlinge</p> <p>Blätter: Raupenfutter für zahlreiche Schmetterlingsarten, z.B. Nachtpfauenaug, Baumweißling und Nachtschwalbenschwanz</p> <p>Früchte: Ernährung einiger Vogelarten</p>
	<p><b>Bemerkung:</b> Die Blüten und Früchte sind sehr attraktiv. In den Gärtnereien werden allerdings vorwiegend Sorten angeboten, die nur sterile Blüten haben.</p>

<p style="text-align: center;"><b>Schneeball, wolliger</b> <b>Viburnum lantana</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Pflanzenfamilie:</b> <b>Moschuskrautgewächse</b> <b>(Adoxaceae)</b></p>	<p><b>Wuchsform:</b> aufrecht und sparrig wachsend; bis zu 4 m Höhe;  <b>Blätter:</b> eiförmig; bis zu 12 cm lang und bis zu 6 cm breit; scharf gesägter Blattrand; gegenständige Anordnung; Unterseite filzig behaart  <b>Blüte:</b> leicht gewölbter, schirmrispiger Blütenstand aus weißen Einzelblüten; bis zu 10 cm Durchmesser  Blütezeit: April bis Juni  <b>Frucht:</b> Steinfrucht von zunächst roter, später schwarzer Färbung</p> <hr/> <p><b>Wert für die Tierwelt</b>  Blüten: verschiedene Insekten  Früchte: Ernährung einiger Vogel- und Säugetierarten; gutes Nistgehölz</p>
<p style="text-align: center;"><b>Seidelbast</b> <b>Daphne mezereum</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Pflanzenfamilie:</b> <b>Seidelbastgewächse</b> <b>(Thymeleaceae)</b></p>	<p><b>Wuchsform</b> klein, aufrecht, wenig verzweigt; nur ca. 1m hoch;  <b>Blätter:</b> ganzrandig bis zu 10 cm lang und bis zu 2,5 cm breit; nur an den Zweigspitzen; wechselständige und spiralige Anordnung  <b>Blüte:</b> rosa bis purpurrot gefärbt; stark duftend; Austrieb an der Sprossachse  Blütezeit: März  <b>Frucht:</b> beerenartig, leuchtend gelb</p> <hr/> <p><b>Wert für die Tierwelt</b>  Blüten: sehr frühe Nektarquelle für Bienen und Hummeln sowie für überwinternde Falter wie Zitronenfalter, Tagpfauenauge, C-Falter und Kleiner Fuchs  Früchte: Ernährung einiger Vogelarten</p> <hr/> <p><b>Bemerkung:</b> Der Seidelbast ist sehr giftig und sollte nicht in der Reichweite von Kindern angepflanzt werden.</p>
<p style="text-align: center;"><b>Strauchkronwicke</b> <b>Coronilla emerus</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Pflanzenfamilie:</b> <b>Hülsenfrüchtler</b> <b>(Fabaceae)</b></p>	<p><b>Wuchsform</b> klein, aufrecht, max. 2 m hoch; oft immergrün  <b>Blätter:</b> unpaarig gefiederte Blätter; wechselständige Anordnung; Einzelblättchen verkehrt eiförmig; bis zu 2 cm lang;  <b>Blüte:</b> gelb  Blütezeit: April bis Juli  <b>Frucht:</b> hängende lange Hülse</p> <hr/> <p><b>Wert für die Tierwelt</b>  Blüten: Bienen, Hummeln, Falter</p> <hr/> <p><b>Bemerkung:</b> Die Strauchkronwicke ist frostempfindlich und braucht einen warmen, sonnigen Standort.</p>

<p style="text-align: center;"><b>Wacholder</b> <b>Juniperus communis</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Pflanzenfamilie:</b> <b>Zypressengewächse</b> <b>(Cupressaceae)</b></p>	<p><b>Wuchsform:</b> immergrünes Nadelgehölz; in der Regel straff aufrecht wachsend mit kegelförmiger Spitze; manchmal auch kriechend oder breit ausladend; aufrecht wachsend; kann eine Höhe von 18 m erreichen</p> <p><b>Blätter:</b> spitze Nadeln;</p> <p><b>Blüte:</b> zweihäusig getrenntgeschlechtlich; männliche und weibliche Blüten in Kätzchen-Blütenständen; in kleinen unscheinbaren Zapfen; Windbestäubung</p> <p><b>Blütezeit:</b> April bis Juli</p> <p><b>Frucht:</b> klein, kugelig, bläulich bereift, beerenartig</p> <hr/> <p><b>Wert für die Tierwelt</b></p> <p>Frucht: Wacholderdrossel, Amsel, Birkhuhn</p> <hr/> <p><b>Bemerkung:</b> Heilpflanze; Wacholderbeeren werden als Gewürz verwendet.</p>
<p style="text-align: center;"><b>Weide, Salweide</b> <b>Salix caprea</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Pflanzenfamilie:</b> <b>Weidengewächse</b> <b>(Salicaceae)</b></p>	<p><b>Wuchsform:</b> aufrecht wachsend mit breiter Krone; bis zu 12 m Höhe</p> <p><b>Blätter:</b> rundlich-elliptisch; bis zu 7 cm lang und bis zu 4 cm breit; spiralige Anordnung; unregelmäßig gekerbt oder ungleichmäßig buchtig gerandet; formenreich</p> <p><b>Blüte:</b> zweihäusig getrenntgeschlechtlich; männliche und weibliche Blüten in kleinen unscheinbaren Zapfen; Windbestäubung</p> <p><b>Blütezeit:</b> März bis April</p> <p><b>Frucht:</b> kleine viersamige Kapsel Frucht</p> <hr/> <p><b>Wert für die Tierwelt</b></p> <p>Blüte: Bienen und früh im Jahr fliegende Falterarten</p> <p>Blätter: Weidenblattkäfer, Moschusbock, Wildtiere</p> <hr/> <p><b>Bemerkung:</b> Es gibt noch einige weitere heimische Weidenarten, wie z.B. die Ohrweide und die Korbweide, die ebenfalls eine frühe Bienennahrung anbieten.</p>
<p style="text-align: center;"><b>Weißdorn, eingriffeliger</b> <b>Crataegus monogyna</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Pflanzenfamilie:</b> <b>Rosengewächse</b> <b>(Rosaceae)</b></p>	<p><b>Wuchsform:</b> aufrecht und dicht wachsend; bis zu 6 m Höhe; dornig</p> <p><b>Blätter:</b> 3-7 mal gelappt; an der Spitze gezähnt; bis zu 7 cm lang</p> <p><b>Blüte:</b> radiärsymmetrisch weiß; bis zu 1,5 cm Durchmesser</p> <p><b>Blütezeit:</b> Mai bis Juni</p> <p><b>Frucht:</b> beerenartige Apfelfrucht; rot, eiförmig; ca. 1cm lang</p> <p>Gutes Nistgehölz für Vögel</p> <hr/> <p><b>Wert für die Tierwelt</b></p> <p>Blüte: Fliegen, Bienen</p> <p>Blätter: Raupenfutter für verschiedene Schmetterlinge wie Segelfalter oder Kupferglücke</p> <p>Frucht: Nahrung für verschiedene Vogelarten wie Drossel und Seidenschwanz</p> <hr/> <p><b>Bemerkung:</b> Heilpflanze</p>